

Burkhard Liebsch [Hrsg.]

Radikalität und Zukunft des Krieges

Bernhard H. F. Taurecks Theorie des Krieges
in interdisziplinärer Diskussion



Nomos

Burkhard Liebsch [Hrsg.]

Radikalität und Zukunft des Krieges

Bernhard H. F. Taurecks Theorie des Krieges
in interdisziplinärer Diskussion



Nomos

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

The Deutsche Nationalbibliothek lists this publication in the Deutsche Nationalbibliografie; detailed bibliographic data are available on the Internet at <http://dnb.d-nb.de>

ISBN 978-3-8487-7040-3 (Print)
978-3-7489-1090-9 (ePDF)

British Library Cataloguing-in-Publication Data

A catalogue record for this book is available from the British Library.

ISBN 978-3-8487-7040-3 (Print)
978-3-7489-1090-9 (ePDF)

Library of Congress Cataloging-in-Publication Data

Liebsch, Burkhard
Radikalität und Zukunft des Krieges
Bernhard H. F. Taurecks Theorie des Krieges
in interdisziplinärer Diskussion
Burkhard Liebsch (ed.)
265 pp.
Includes bibliographic references.

ISBN 978-3-8487-7040-3 (Print)
978-3-7489-1090-9 (ePDF)



Onlineversion
Nomos eLibrary

1. Auflage 2021

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2021. Gesamtverantwortung für Druck und Herstellung bei der Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten. Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

This work is subject to copyright. All rights reserved. No part of this publication may be reproduced or transmitted in any form or by any means, electronic or mechanical, including photocopying, recording, or any information storage or retrieval system, without prior permission in writing from the publishers. Under § 54 of the German Copyright Law where copies are made for other than private use a fee is payable to "Verwertungsgesellschaft Wort", Munich.

No responsibility for loss caused to any individual or organization acting on or refraining from action as a result of the material in this publication can be accepted by Nomos or the editor.

Inhaltsverzeichnis

Einleitung:

Desiderate einer zeitgemäßen Theorie kriegerischer Gewalt mit
Blick auf Bernhard H. F. Taurecks Analyse von „drei Wurzeln des
Krieges“

9

Burkhard Liebsch

I Eröffnung

Drei Wurzeln des Krieges, und warum nur eine nicht ins
Verderben führt

25

Bernhard H. F. Taureck

II Stellungnahmen

Heraklits metaphorischer Begriff ‚Krieg‘ im Rahmen seiner
metaphysischen Lehre von den Elongationen des ALLs:
‚Krieg‘ als ewiges Erscheinen, ewige Verfeuerung als ‚Friede‘

57

Pascal Weitmann

Peace and its Enemies, Modernity and its Critics

71

Ishay Landa

Krieg und das Streben nach Sicherheit:

Zur Begründung des Krieges im politischen Realismus

83

Max Mutschler

Krieg als Raubkrieg?

Soziologische Anmerkungen zu einer schwierigen Definition

95

Barbara Kuchler

Über einige notwendige Differenzierungen im Begriff des Krieges. Ein politiktheoretischer Einwand gegen den Ansatz von Bernhard Taureck	107
<i>Herfried Münkler</i>	
Krieg und postmoderne Kriegführung im 21. Jahrhundert: Zwischen Be- und Entgrenzung kollektiver kriegerischer Gewalt in der Weltrisikogesellschaft	127
<i>Hans-Georg Ehrhart</i>	
Von Heraklit bis Trump. Warum das Völkerrecht zwischen Krieg und Frieden keine Chance hat.	143
<i>Norman Paech</i>	
Die Illusionswurzel des Krieges und die amerikanische Militärstrategie	157
<i>Martin Kahl</i>	
Die Zukunft des Friedens aus der Gegenwart des Krieges. Von der Desillusionierung über den Krieg zu neuen Illusionen über den Frieden	175
<i>Lothar Brock</i>	
Problematik und Mehrwert einer synthetischen Definition des Krieges	187
<i>Wolfgang Knöbl</i>	
Für eine materialistische, die Gefühlswelt einbeziehende Befassung mit Krieg	201
<i>Christopher Pollmann</i>	
Eine furchtbare Vermutung – und beschränkte Aussichten der Desillusionierung	223
<i>Burkhard Liebsch</i>	

III Replik

Was lehren Kriege, die gewalttätig sind, teilweise
gewaltgewogenen Interpreten? 243

Bernhard H. F. Taureck

Die AutorInnen 265

